



Felix

Verloren in Bockholt



Tja, so ist das: Manchmal weiß man nicht mehr, wo man ist... Felix ist gestern los gerauscht und hat eine Auto-Expedition nach Bockholt unternommen.

und schwupps steht man schon vor der St. Wendelin-Kirche. Das war einfach.

Zurück fuhr ich „über Land“. Das war keine gute Idee: Erst ein Stück am Kanal entlang, zweimal rechts oder links ab, kleine Wirtschaftswege, scharfe Kurven, Sackgassenschilder, nach viereinhalb Minuten wusste ich nicht mehr, wo Norden ist.

Die Rattenfänger von Greven

Köder im Kanalsystem ausgelegt

Greven • In regelmäßigen Abständen beauftragt der Bau- und Entsorgungsbetrieb (BEG) der Stadt Greven eine Fachfirma für Schädlingsbekämpfung mit der Rattenbe-

kämpfung im Stadtgebiet. In der kommenden Woche wird diese Firma wieder Rattenköder im Kanalsystem auslegen.

Für Haustiere gefahrlos

„Weil wir die Ratten so regelmäßig bekämpfen, gibt es in Greven keine Rattenplage. Die Population ist sogar vergleichsweise niedrig“, betont Ralf Münsterkötter vom BEG.



Ihr soll's an den Kragen gehen: In Greven werden Köder im Kanalsystem ausgelegt. Foto pa

Bürgerbegehren vor Gericht

Greven • Das Bürgerbegehren „Technischer Beigeordneter“, das in der Lokalpolitik im vergangenen Jahr für viel Wirbel gesorgt hatte, kommt nun vors Verwaltungsgericht Münster.

Freitag, 6. März. Die Parteien streiten darüber, ob das Bürgerbegehren „Technischer Beigeordneter“ in Greven zulässig ist.

Wüste: Plan wird repariert

Greven • Der Bebauungsplan für die Wüste wird überarbeitet. Nachdem Anfang Februar ein gerichtlicher Ortstermin stattgefunden hat, gibt es Nachbearbeitungsbedarf bei einigen Kleinigkeiten.

heit gewollten Projekt „Bebauung der Wüste“ ist eine „Reparatur“ des B-Planes nötig, wie die Stadtverwaltung formuliert.



Roter Peter, schwarzer BMW: Es gibt wieder einen Dienstwagen für den Bürgermeister. Vor Jahren fuhr Rudi Steingrube einen weißen Uralt-Mercedes, den er aus Stadtdirektor Peters Zeiten geerbt hatte.

BLICKPUNKT LOKALPOLITIK

Niederort: Noch ein Projekt

Überraschung für Planungsexperten in Ausschuss für Stadtentwicklung

GREVEN • Der Niederort gewinnt an Attraktivität. Ohne großes Getöse im Vorfeld wurde den Lokalpolitikern jetzt der Plan für einen weiteren Neubau vorgelegt.



So sieht bald ein Teil des Niederortes aus: Links ist das Café am Niederort zu sehen, direkt daneben soll der Neubau entstehen, das Gebäude rechts ist vorhanden.

Viel Lob
Das neue Haus soll auf mehreren Etagen Platz für fünf Stadtwohnungen sowie ein Ladenlokal bieten.

ist geplant. Die Stadtverwaltung zeigte sich in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung dem Projekt gegenüber sehr aufgeschlossen.

schnell geeinigt, die rechtlich nötige Änderung des dortigen Bebauungsplanes in die Wege zu leiten.

Ist Grevener Grundwasser schlecht?

Experte trägt über EU-Projekt vor und erntet Widerspruch

Greven • Wasserrahmenrichtlinie heißt das Projekt. Die Europäischen Union betreibt es. Der Name und die Institution reichen, um alle Vorurteile gegen die EU-Verwaltung in Brüssel zum Leben zu erwecken.

che) sind ökologisch in einem mäßig guten Zustand. Die Situation beim Grundwasser beurteilt der Experte als „nicht gut, Schulnote 5“.

Frage der Fakten

Aber: Peter Loheide blieb präzise Fakten schuldig. Elf Brunnen sind beprobt worden, aber wegen der Größe des „Grundwasserkörpers“, zu dem Greven gehört, konnte er nicht sagen, wo sie sind.

Diesen Widerspruch konnten Vortrag und Diskussion nicht lösen, auch wenn der Experte betonte: „Was hier als Trinkwasser verkauft wird, hält alle Grenzwerte ein.“

WIE ICH ES SEHE

Was soll das?

Was da jetzt beim Thema „Wasser“ in der Sitzung der Lokalpolitiker passiert ist, kapiert kein Mensch: Da kommt ein Experte aus Münster und redet in einem alpträumerhaft langen Vortrag allgemein schwadronierend über die Ems, einige Bäche und Grevens Grundwasser.



Sinn, nun den Grevenern einzureden, dass aus Sicht der EU nach Kriterien, die nicht genannt werden und Fakten, die unklar sind, das Grundwasser nicht gut ist?

Es sind solche Projekte, die dafür sorgen, dass der Normalbürger über die EU nur noch mit dem Kopf schüttelt.

Volksbank lädt ein zur Baumesse

35 Aussteller

Greven • Eine umfassende Informationsplattform rund um das Thema Bauen bietet die Baumesse am Wochenende.

35 Aussteller machen mit. Sie decken alle wissenswerten Themen rund um die Immobilie ab. Ob Kauf oder Bau, Planung und Finanzierung, Renovierung oder Sanierung einer vorhandenen Immobilie.

An beiden Tagen können die Besucher von 11 bis 17 Uhr kommen. Auch die Energieberater der Stadtwerke beraten ausführlich.



Genau hier soll der Neubau errichtet werden. GZ-Foto soko

Einbruch: Wohnung durchwühlt

Was wurde geklaut?

Greven • Eine Überraschung erlebte eine Frau am Donnerstagnachmittag gegen 17.30 Uhr, als sie in einem Mehrfamilienhaus an der Wilhelmstraße ihre Wohnung öffnen wollte.

Hinweise

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zu dem Einbruch an der Wilhelmstraße machen können, der am Donnerstag in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 17.30 Uhr verübt worden ist.

Advertisement for RODE furniture store. Sonderöffnung am Sonntag, 1. März 2009, von 13-17 Uhr. Möbelkauf ist Vertrauenssache. Greven, Münsterstraße 102 - 104.